

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-30-70/20

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 16.01.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒**Betreff:** Aufstellungsbeschluss und Auftragserteilung B-Plan Meisenweg, Amselgrund**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €Haushaltsbelastung: €Veranschlagung: mit €Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
OEA	1						
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-70/20

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt:

1. Gemäß § 2 BauGB wird ein Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt.
2. Das Plangebiet wird begrenzt vom Waldweg, vom Meisenweg, von der Friedrich-Engels-Straße sowie dem Bebauungsplangebiet „In den Langen Stücken“.
3. Der Bebauungsplan wird unter dem Namen „Amselgrund“ geführt.
4. Es wird ein Regelverfahren mit Umweltprüfung und frühzeitiger Beteiligung durchgeführt.
5. Das Planungsziel ist die Umsetzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Entwicklungsabsichten, dies umfasst die Ausweisung neuer Wohnbauflächen, die Festlegung von , die Ausweisung eines Sondergebietes für die Erholungsnutzung sowie die dauerhafte Sicherung von Waldflächen.
6. Der Beschluss wird entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde bekannt gemacht.

Zusätzlich ermächtigt die Gemeindevertretung den Amtsdirektor mit der Auftragsvergabe für die Planungsleistungen nach erfolgter Ausschreibung.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss Bh-30-52/19 vom 5. Dezember 2019 festgelegt, dass die erste auf den FNP folgende Planung im Gebiet zwischen Meisenweg und In den Langen Stücken erfolgen soll. Für den Haushalt 2020 sind Mittel in Höhe von 90.000,00 € bereitgestellt.

Im laufenden Planverfahren ist darauf zu achten, dass bereits nach § 34 BauGB bebaubare Bereiche überplant werden sollen. Soweit hierbei zulässige Nutzungen unzulässig werden, kann die Gemeinde schadenersatzpflichtig werden. Weiterhin werden Außenbereichsflächen sowohl als Sondergebiet Erholungsnutzung als auch als weitere Wohnbauflächen vorbereitet.

Bevor ein Leistungsverzeichnis für die Planungsausschreibung erarbeitet wird, sollte in der Gemeindevertretung und im Ortsentwicklungsausschuss über die Ausgestaltung der Planung und die Anpassung an das geplante Ökologiekonzept diskutiert werden. Betrachtet werden sollten beispielsweise die Grundflächenzahl (0,2 oder höher sowie die Überschreitung durch Nebenanlagen nach § 19 BauNVO zulässig oder unzulässig) und die Festsetzung von Baugrenzen zur Vermeidung von Verdichtung in den hinteren Grundstücksbereichen.